

98-116  
98

98.

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.  
Erschauer und verantw. Redakteur Franz Nisch.  
24. Jahrg. Wien, Montag, 9. Februar 1914.

Magistratsrat Heinrich Demsl, bekannt als einer der tüchtigsten Amtseleiter, der im Laufe der letzten Jahre mit Erfolg eines der größten Bezirksämter, jenes für den 16. Bezirk geleitet hat, und der nach der Beurteilung des Magistratsrates Dr. Heilingers mit der einstweiligen Leitung (Reorganisation) des Bezirksamtes 8 betraut war, wurde nunmehr über seinen Wunsch nach einem größeren Wirkungskreise vom Bürgermeister zum Leiter des Bezirksamtes 2 bestellt. An dessen Stelle in Mariahilf tritt Magistratsrat Heinrich Hengster.

Der albanische Studienkommissär in Wien. Bürgermeister Dr.

Weiskirchner hat dem gegenwärtig zu Studienzwecken in Wien weilenden Regierungsvertreter aus Albanien Ihsamurad Bey über dessen Bräuchen die Bewilligung zur Besichtigung zweckbestimmter der kommunalen Einrichtungen erteilt. Herr Ihsamurad Bey begann seine Exkursion am 31. Jänner d.J. mit dem Kapitel Approvisionierung und besichtigte nach einem vom Kommissärsrats und Marktamts-Direktor Adolf Bauer entworfenen Programme und unter Führung des städt. Marktkommissärs Richard Stühr alle marktlichen Einrichtungen und Anstalten, sowie jene Institutionen, welche auf die Lebensmittel- und Gesundheitspolizei Bezug haben. Es wurden im Laufe von fünf Tagen die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, die Viktualienhalle, der Rinder- und Schweinemarkt, die Schlachthäuser und Sterilisierungsanstalt in St. Marx, das Pferdenschlachthaus, die Detailmarkthalle im 4. Bezirk, der Zentralfleischmarkt, der Pferdemarkt, Heu und Strohmarkt sowie die Nachtmärkte des 1. Bezirkes besichtigt. Die Besichtigung fiel zur vollsten Zufriedenheit des Regierungsvertreters aus und hat sich derselbe zu wiederholten Malen in anerkanntester Weise über die mustergiltigen Anstalten und Einrichtungen, sowie über die tadellose Führung und Verwaltung dieser Institutionen ausgesprochen.

Zentralverein zur Errichtung und Erhaltung von Knabenhorten

in Wien. Am 7. d.M. versammelten sich die Direktoren der 21 städtischen Knabenhorte im Präsidialbureau des Rathhauses, um den Zentraldirektor kais. Rat August Eichhorn zur hohen kaiserlichen Anzeihsung zu beglückwünschen. Unter den Festgästen konnte man begrüßen: Landtagsabgeordneten und Gemeinderat Pannoch und die Bezirksschulinspektoren Gerstner und Habernal. Die Eröffnungssprache hielt Oberlehrer Köppl, die Beschlüsse in vollendeter Weise Direktor Hinay; im Namen des Bezirksrats sprach Bezirksschulinspektor Gerstner, im Namen der Bezirksschulinspektoren Bezirksschulinspektor Habernal.

In bewegten Worten sprach Zentraldirektor kais. Rat Eichhorn für die ihm zu Teil gewordene Ehrung und brachte ein Lob auf den Kaiser aus.

Jugendfürsorgekommission Hietzing-Umgebung.

Donnerstag, den 18. d.M. findet um 11 Uhr vormittags im Sitzungssaale des neuen Anstehens für den 13. Wiener Gemeindebezirk, Hietzinger Kai 1 die konstituierende Versammlung statt. Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung durch den k.k. Bezirkshauptmann Hans Wimmer. Ueber Ziele und Wege der Kinderfürsorge, k.k. Bezirksschulinspektor Josef Jahns. - Vorlage der genehmigten Statuten. Wahl von 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmännern für den Verwaltungsausschuß, ferner von 2 Rechnungs- und Kassardirektoren und deren Ersatzmännern.

Das Faschingsfest der städt. Beamten.

Unter dem Protektorate des Gemeinderatspräsidenten fand am 5. d.M. das 11. Kränzchen des Vereines der Beamten der Stadt Wien, verbunden mit einer Akademie statt. Der Kursaal des Stadtparkes war von Stadtparktendirektor Nybler aufs prächtigste mit Blumen und Blattpflanzen geschmückt worden, die elektrische Prachtbeleuchtung stellten die städt. Elektrizitätswerke bei, die Firma Portois & Fix hatte in unscheinbarer Weise ein geschmackvolles Podium errichtet. Hoflieferant Herr hatte das Klavier, die Firma Lackner die Hochaufsätze beige stellt. Bei den Klängen der Musikkapelle des Infanterie-Regimentes Nr. 67 (Kapellmeister Costal) eröffneten unter der Leitung des Tanzarrangeurs Johann Nycklik nachstehende Paare den Ball: Grete Hierhammer - Adolf Leibl, Steffi Eigner - Erika Polysa, Emilie Feinermann - Alois Schubert, Helene Feinermann - Wilhelm Leitgeb, Friederike Pilippi - Leopold Hausen, Hilda Pilippi - Karl Gabriel, Mizzi Fritschner - Rudolf Mandl, Helene Hanisch - Fritz Mandl, Anna Kuttlas - Hans Telatko, Grete Lang-Josef Blosak, Elia Meyer - Gustav Sperat, Erna Mook - Franz Ruhs, Vilma Neuper - Rudolf Neugebauer, Mizzi Pfeiffer - Karl Schaden, Lily Prochaska - Dr. Hans Buschmann, Hilda Vollhofer - Franz Ehrentraut. An der Spitze des Festes standen der Vereinspräsident Oberrechnungsrat de Pontis sowie die Vizepräsidenten Magistratsoberkommissär Gschladt und Konzeptionsamtskontrollor Henel und der Schriftführer Hauptkassendirektor Julius Weber. Die Durchführung des Balles lag in den Händen des Obmannes Kränzchenausschusses Oberoffiziale Barth von Sabarth und des Vereinssekretärs Hauptkassenkontrollors Witek. Vor dem Tanze wurde die Akademie mit einer reichhaltigen Vortragsordnung absolviert. Unter den Konzertstücken der Kapelle des Infanterie-Regimentes Nr. 67 fand ein von kais. Rat I.A. Heller dem Ballkomitee des Vereines gewidmeter Walzer „Mädel, auf zum Tanz“

viele Beifall. Hofopernsänger Franz Seidl betrat die Bühne durch mehrere bravourös vorgetragene Operarien, die Konzertpianistin Lina Steiner-Helzer zeigte ihr großes Können durch den Vortrag des Chopin-Leschetitzky'schen Nocturne und der Papillons von Ole Olsen, die Opernsängerin Fräulein Mizzi Casdron sang unter rauschendem Beifall die Hellenarie aus Thaidhüser und das Schubert'sche Lied „Salsika“. Das Programm wurde ergänzt durch zur Laute gesungene Lieder des Ehepaars Poltermayer und durch Vorträge des städt. Gesangsvereines „Vindobona“. Für den heiteren Teil des Abends sorgten Leopold Hintermayer durch humoristische Vorträge und Rudolf Kump von Karltheater durch den Vortrag gelungener Comedies. Die künstlerische Leitung über die Akademie hatte Hauptkassa-Adjunkt Karl Georg Zwerenz.

Dem Feste, welches in jeder Beziehung einen vollen Erfolg aufwies, wohnten bei: Vizebürgermeister Hierhammer samt Frau und Tochter, Landtags-Abgeordneter Prochaska mit Frau und Tochter, die Gemeinderäte Angermayer und Ellis, Obermagistratsrat Dr. Nuchtern, Oberbaurat Trnka, Baurat Pilippi, Sanitätsinspektor Wolf, Branddirektor Jenisch, Oberinspektor Stifter, Veterinärmedizinalinspektor Hausenwein, Hauptkassendirektor Fritschner, Vizeinspektor Scherer und Oberkontrollor Groh, Steueramtsdirektor Mook, Verwalter Frank, k.k. Oberbaurat Prof. Hanisch, Rechnungsrat Hasek, etc., ferner Abordnungen sämtlicher Fachvereine der städtischen Beamten, die Kaiser, bzw. Familien: kais. Rat Rimbock, Peters, Bacon, Kraft, Hammer, Reichhold, Flügger & Boecking, kais. Rat Franz Krammer, Ewerth & Komp., W. Spittler, M. Siroky, Maluschek & Komp., Neuchatel-Asphalt-Co., Karl Rousseau, M. Buresch, M. Schryasser, J. Flaschkowitz, W. Baetz, Kbniger & Sohn, Louis Müller Sohn und viele andere.

Von den Handarbeitslehrerinnen.

In Vertretung des Zentralvereines der technischen Lehrerinnen Wiens erschienen heute die Präsidentin Fräulein Podireky mit der Vizepräsidentin und Kassierin des Vereines beim Bürgermeister Dr. Weiskirchner und dem Vizebürgermeister Hoß um wegen der Gehaltsregulierung dieser Lehrerinnen-Kategorie vorzusprechen und um Beschleunigung der Aktion zu bitten, da die Not dieser Lehrerinnen eine sehr große sei. Bürgermeister Dr. Weiskirchner sowohl als Vizebürgermeister Hoß erklärten, daß diese Angelegenheit in kürzester Zeit, spätestens aber gleichzeitig mit der Gehaltsregulierung der Lehrerschaft überhaupt zur Erledigung kommen werde.

Eröffnung der Theodor Körner-Stiftung. Bei einer am Samstag im Rathaus abgehaltenen Sitzung für die Theodor Körner-Stiftung, unter dem Vorsitz des VB. Hoß wurden in den Ehrenrat gewählt:

der Obmann des Deutschen Schulvereines Dr. Groß, Ottokar Kernstock, Hofrat Dr. Oborn, der Präsident der deutsch-österreichischen Schriftstellergesellschaft Chefredakteur Puchstein, Dr. Peter Rosegger, Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner und Rektor Dr. v. Wettstein; in den Verwaltungsausschuß: Vizebürgermeister Hoß zum ersten, Gemeinderat Gussenhauer zum zweiten Obmann, Gaubmann Karl Lustig zum ersten, und Stadtrat Tomala zum zweiten Schriftführer, Oberrechnungsrat Brandner zum ersten und Oberkontrollor Groh zum zweiten Zahlmeister; zu Beiräten: Jurist Felts, Dr. Reindl, Kontrollor Engel, kais. Rat Kirsch, St.R. Kleiner, Landesamtsrat Mayer, Landtagsabgeordneter Chrcandl, Gemeinderat Direktor Philp, Hermann Pichler, Bezirksrat Dr. Eyringer, Dr. Schmatz und Stadtrat Scherz; in den Überwachungsausschuß: Prof. Dr. R. v. Wetawa, Prof. Dr. Birkner, Dr. Gruber, Jurist Madig v. Lenzbrugg und Bezirksrat Wiser; in das Preisgericht: Präsident Chefredakteur Puchstein, Gaubmann Lustig und die Schriftsteller Christl, Dr. Feigl und Dr. Artur Oelwein.